

# SELMA

SENSIBILISIERUNG UND EMPOWERMENT  
FÜR MENSCHEN IN DER PROSTITUTION



## PROJEKT & ZIELGRUPPEN

Das Verbundprojekt „SELMA – Sensibilisierung und Empowerment für Menschen in der Prostitution“ steht auf zwei Beinen.

Es bietet an:

1. Niedrigschwellige Beratungsangebote für besonders von Armut und Ausgrenzung betroffene Menschen in der Prostitution (Empowerment).
2. Information und Aufklärung über das komplexe und umstrittene Thema „Prostitution/ Sexarbeit“ für (künftige) Mitarbeiter\*innen von Behörden sowie die breite Öffentlichkeit (Sensibilisierung).

## ZIELE

1. Eine dem Empowerment-Ansatz verpflichtete niedrigschwellige Verweisberatung,
  - durch die Klient\*innen an die relevanten Stellen im bestehenden Hilfesystem weitervermittelt werden,
  - die an den Stärken der Klient\*innen ansetzt und diese dazu ermutigt, eigene Ressourcen zur Problemlösung einzusetzen.
2. Eine der Anti-Stigma-Arbeit verpflichtete Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsarbeit,
  - die jene für die Themen und Bedarfe von Menschen in der Prostitution sensibilisiert, die in ihrem beruflichen Kontext mit diesen in Berührung kommen,
  - durch die die breite Öffentlichkeit über das vielschichtige und aufgeladene Thema „Prostitution/ Sexarbeit“ informiert wird und Stereotype abgebaut werden.

# MASSNAHMEN BERATUNG

- Durchgängig gender- und kultursensible Beratung auf Augenhöhe.
- Der Fokus liegt dabei: 1. auf dem Vertrauensaufbau, 2. darauf, die Klient\*innen zu befähigen, die für sie relevanten Stellen im Hilfesystem selbständig aufzusuchen, sodass sie 3. ihr Leben selbst in die Hand nehmen können.
- Für Menschen in der sogenannten Armutprostitu-tion ist das Thema Wohnraum häufig von zentraler Bedeutung. Im Rahmen von SELMA werden zur Verbesserung der Wohnungssituation für Menschen in Prostitution Strategien mit Kommunen, Wohnungsbaugesellschaften sowie anderen relevanten Akteu-ren vor Ort entwickelt.
- Auch das Thema berufliche Neuorientierung ist für Menschen, die unter besonders prekären Bedingun-gen in der Prostitution tätig sind, von großer Bedeu-tung. Dem trägt SELMA Rechnung durch Kooperatio-nen mit den Jobcentern und den Agenturen für Arbeit an den Projektstandorten.
- Im Rahmen des Projekts wird das bereits bestehende Beratungsangebot auch in den bisher unerschlosse-nen, ländlichen Raum ausgeweitet.

# MASSNAHMEN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT & SENSIBILISIERUNG

- Workshops, die sich an Mitarbeiter\*innen des Hilfesystems richten und diese für die Themen und Bedürfnisse von Menschen in der Prostitution sensibilisieren.
- Fachveranstaltungen und Vorträge, die sich sowohl an ein fachlich versiertes Publikum als auch an die Öffentlichkeit richten.
- Verbandsinterne sowie -externe Öffentlichkeitsarbeit, um das Projekt in den Medien zu lancieren.
- Kampagnen in den sozialen Medien, um netzaffine Zielgruppen zu informieren.
- Good-Practice-Produkte zur Verstetigung von Projektergebnissen.



# PROJEKTSTANDORTE

SELMA ist ein überregionales Verbundprojekt der Werkstatt PARITÄT gGmbH und wird umgesetzt gemeinsam mit den Teilvorhabenpartnern Aidshilfe Tübingen-Reutlingen e.V. und Arkade e.V..

Darüber hinaus sind an dem Projekt folgende Kooperationspartner beteiligt: die Stadt Tübingen sowie Reutlingen, der Landkreis Tübingen sowie Reutlingen, die Stadt Ravensburg sowie Friedrichshafen und der Landkreis Ravensburg sowie der Bodenseekreis.

arkade



## **Beratungsstelle MISA**

Eisenbahnstraße 30  
88212 Ravensburg

Elisabeth Sittner  
elisabeth.sittner@arkade-ev.de

Äußere Ailingen Straße 117  
88046 Friedrichshafen

Annika Helgeth  
annika.helgeth@arkade-ev.de



**Aidshilfe**  
Tübingen-Reutlingen e.V.



## **Beratungsstelle PROUT**

Rommelsbacher Str. 1  
72760 Reutlingen

Riccarda Freitag  
riccarda.freitag@prout-rt-tue.de

Daniela Lindpaintner  
daniela.lindpaintner@prout-rt-tue.de

# PROJEKTRÄGER UND FÖRDERGEBER



## **Werkstatt PARITÄT gemeinnützige GmbH**

Hauptstraße 28

70563 Stuttgart

[www.werkstatt-paritaet-bw.de](http://www.werkstatt-paritaet-bw.de)

## **Projektkoordination**

Lea Schuster

[schuster@werkstatt-paritaet-bw.de](mailto:schuster@werkstatt-paritaet-bw.de)

## **Öffentlichkeitsarbeit & Sensibilisierung**

Lilou Prochazkova

[prochazkova@werkstatt-paritaet-bw.de](mailto:prochazkova@werkstatt-paritaet-bw.de)

Titelbild: JuanM, stock.adobe.com

Das Projekt „SELMA – Sensibilisierung und Empowerment für Menschen in der Prostitution“ wird im Rahmen des Programms „EhAP Plus – Eingliederung hilft gegen Ausgrenzung der am stärksten benachteiligten Personen“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales



Kofinanziert von der  
Europäischen Union